E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 22. September 2017 | Nummer 38

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

redaktion@montfortbote.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Aufruf zur Bundestagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 24. September 2017 sind alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde aufgerufen, die Mitglieder des Deutschen Bundestages zu wählen.

Die Parteien und die Kandidaten haben in der Zeit vor dieser Wahl in zahlreichen Veranstaltungen, auf Plakaten, in der Presse und auch im persönlichen Gespräch um Ihre Stimme geworben.

Ihnen allen steht das im Grundgesetz verankerte Wahlrecht zu. Machen deshalb auch Sie am Wahlsonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wirken Sie mit Ihrer Stimmabgabe bei der Zusammensetzung des Deutschen Bundestages mit.

Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 - 18.00 Uhr ununterbrochen geöffnet. Bringen Sie bitte zur Wahl Ihre Wahlbenachrichtigungen mit, auf denen auch das für Sie maßgebende Wahllokal angegeben ist.

Sie haben die Möglichkeit, am Wahlsonntag ab 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses den Ausgang der Bundestagswahl im Fernsehen zu verfolgen und dort auch die Ergebnisse der Wahlbezirke und das Gesamtergebnis dieser Bundestagswahl in unserer Gemeinde zu erfahren. Zu dieser Veranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses lade ich Sie herzlich ein.

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Durchführung der Bundestagswahl als ehrenamtliche Mitglieder der Wahlvorstände mitwirken.

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 8/2017
am Montag, den 25. September 2017 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Einwohnerfragestunde
4. Sanierung Feuerwehrhaus Langenargen; hier: Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie
5. Vorstellung der Jahresergebnisse 2016 der Regionalwerk Bodensee Netze GmbH & Co. KG und der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG
6. Verlängerung des Stromlieferungsvertrages 2013 mit dem Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG um ein weiteres Jahr und Umstellung auf zertifizierten Ökostrom
7. Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zur Übergabe der Straßenbeleuchtung an das Regionalwerk Bodenseekreis GmbH & Co. KG
8. Lichtraumplanung und Sanierungskonzeption für die Straßenbeleuchtung; hier: Vergabe von Planungsleistungen
9. Bericht über den Zwischenstand beim European Energy Award (eea) – Energieleitbild - Energiepolitisches Aktivitätenprogramm
10. Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses, sowie Neubau von 4 Reihenhäusern und Anlegung baurechtlich notwendiger Stellplätze, Flst. Nr. 815/1, Föhrenweg 1/2, B.T.Nr. 21/2017
11. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
12. Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Langenargen
13. Wiedereröffnung einer achten Gruppe in der Kinderkrippe Zwergenhaus
14. Förderantrag Tourismusinfrastrukturprogramm 2018 des Landes Baden-Württemberg: Barrierefreie und familiengerechte Gestaltung der Uferanlagen sowie Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur am Bodenseeradweg

15. Pflegekonzept Streuobstwiesen – Entscheidung über die Vergabe der Baumpflegearbeiten (Los 1) und der Mäharbeiten (Los 2) für den Kronenschnitt, Ersatzpflanzung von Obstbäumen und die Anlage von Baumscheiben, sowie Streuobstwiesenmahd in Langenargen für die Jahre 2018-2020
16. Bebauungsplanänderungsverfahren „Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. Nr. 1522/3, 1527/3, 1527/8, und Teil von Flst. Nr. 1522, 1. Änderung"; Bericht über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren, sowie Beschluss der Satzung gem. § 10 BauGB i.V.m. § 13a BauGB und § 4 GemO
17. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist"
18. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Samstag, 23. September 2017 – Feuerwerk in Langenargen

Am morgigen Samstag, findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort, ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Neues Gastgeberverzeichnis 2018/2019

Noch in der laufenden Herbstsaison beschäftigt sich die Tourist-Information bereits wieder mit dem Druck des neuen Gastgeberverzeichnisses für die Region „Schwäbischer Bodensee".

Für die kommenden Saisons 2018/2019 wird es eine Neuauflage des Prospektes mit einer Auflage von 50 000 Stück geben. Alle bisher erfassten Beherbergungsbetriebe wurden bereits von der Tourist-Information angeschrieben und die Erhebungsbögen zugesandt.

Falls Sie bisher noch nicht vermietet haben und eine neue Ferienwohnung oder Privatzimmer an Feriengäste vermieten möchten, so können Sie ab sofort die Eintragungsunterlagen für das neue Gastgeberverzeichnis in der Tourist-Information abholen.

Die Preise (in Euro) für die verschiedenen Eintragungsfelder sind:

1/1-seitiger Eintrag mit bis zu 5 Bildern	900,-
½-seitiger Eintrag mit 1-2 Bildern	700,-
1/4-seitiger Eintrag mit 1 Bild	350,-
1/8-seitiger Eintrag mit 1 Bild	180,-

(alle Preise zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer).

Um den Erscheinungstermin Mitte November 2017 gewährleisten zu können, werden die Vermieter gebeten, die Erhebungsbögen zeitnah abzugeben. Bitte verwenden Sie möglichst aktuelles und ansprechendes Fotomaterial für Ihren Eintrag. Für weitere Details oder Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information gerne zur Verfügung (touristinfo@langenargen.de oder Tel. 07543 - 933092).

Neueintritte bei der Gemeinde Langenargen

In den vergangenen Wochen konnten bei der Gemeindeverwaltung Langenargen mehrere neu eingetretene Kolleginnen und Kollegen begrüßt werden. Bürgermeister Achim Krafft hieß die „Neulinge" recht herzlich im Rathaus-Team willkommen. Seit September 2017 verstärken Marie Beckert als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, Ronja Strodel als Beamtenanwärterin und Philipp Langsteiner als Bundesfreiwilliger das Rathaus-Team. Helena Ackermann-Bianchini wurde als Erzieherin und Marion Meister als Kinderpflegerin in der Kinderkrippe eingestellt. Bereits die Schule besucht und deshalb nicht auf dem Bild, unsere Praktikantin der Kinderkrippe Sabrina Feher.

Wir wünschen den Kolleginnen und dem Kollegen einen erfolgreichen Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

V. l.: Bürgermeister Achim Krafft, Philipp Langsteiner, Marie Beckert, Ronja Strodel, Helena Ackermann-Bianchini und Marion Meister.

Kindergarten-Leiterin Diana Mergenthaler-Fietzek feierte 20-jähriges Betriebsjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Langenargen

Auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Gemeindeverwaltung Langenargen kann Diana Mergenthaler-Fietzek vom Kindergarten Bierkeller-Waldeck zurückblicken. Am 1. September 1997 begann sie ihre Tätigkeit als Kindergarten-Leiterin im Kindergarten Bierkeller-Waldeck. Diana Mergenthaler-Fietzek hat ihr 20jähriges Betriebsjubiläum am 01. September 2017 vollendet. In einer kleinen Feierstunde bedankten sich Bürgermeister Achim Krafft und Kämmerer Josef Benz bei der Jubilarin für ihre geleistete Arbeit in all den Dienstjahren. Insbesondere wurde ihre stets zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise hervorgehoben. Den Dank für ihre wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus.

V.l.: Bürgermeister Achim Krafft, Kindergartenleiterin Diana Mergenthaler-Fietzek, Kämmerer Josef Benz.

Wertstoffhofbetreuer gesucht

Für die Betreuung des Wertstoffhofes in Langenargen sucht das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises eine/n Mitarbeiter/in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, souveränen Umgang mit den Kunden, sowie generelles Interesse an Fragen des Wertstoffrecyclings und der Umwelt. Die Arbeitszeiten sind Freitagnachmittag und Samstagvormittag, sowie zusätzlich von April bis Oktober Mittwochnachmittag. Bewerbungen können bis 16. Oktober 2017 an das

Landratsamt Bodenseekreis, Abfallwirtschaftsamt, Glärnischstraße 1-3, 88045 Friedrichshafen gerichtet werden. Für Rückfragen steht Frau Veit 07541 204 5218 gerne zur Verfügung.

Schwimmhalle wieder geöffnet

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße steht ab Mittwoch, 04.10.2017 den Badegästen wieder zur Verfügung:

Die Öffnungszeiten ab 4. Oktober:

Mittwoch	von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Warmbadetag)
Donnerstag	von 07:30 Uhr bis 09:15 Uhr
Freitag	von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die Gemeinde und besonders auch das Schwimmhallen-Team laden Sie zum Besuch der Schwimmhalle ein.

Bleiben Sie gesund und fit. Kommen Sie zum Schwimmen in die Schwimmhalle an der Amthausstraße in Langenargen.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Monika Schulz zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 25. September.

Herrn Bodo Klaus Kurtz zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 27. September.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *mb*

Turmbesteigung Schloss Montfort: Tägl. 10-12 und 13-17 Uhr. *bma*

Aktuelle Tourist-Info-Öffnungszeiten bis bis Ende Oktober: Mo. bis Do.: 9-12 Uhr und 14 -16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr; Sa.-So.: 10-12 Uhr (an den Wochenenden nur bis 15. Oktober). *bma*

Recyclinghof – Öffnungszeiten: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. *bma*

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. *lra/mb*

Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg: Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist zusätzlich bis zum Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8 Uhr bis 15.45 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *lra/mb*

Lesefoyer im Münzhof: Mit Ausnahme von allen Montagen, Sonn- und Feiertagen kann jeder, der mag, bis Ende der Saison zu üblichen Ladenöffnungszeiten – donnerstags sogar bis 19 Uhr – im Eingangsbereich des Münzhofs lesen, ausruhen, diskutieren und in den ausliegenden aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften blättern. Hier die genauen Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr, Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Gemeindearchiv-Sprechstunden: Do. 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *bma*

Langenargen in den Apfelwochen

Jeweils am Dienstag, 26. September, 3. Oktober und 10. Oktober immer um 14 Uhr findet eine Führung rund um den Apfel mit Ausgangspunkt Hotel Seeperle statt. Zu Fuß geht es in die Apfelplantagen und zum Äpfelpflücken, wobei es Interessantes über die Bäume, die Äpfel und die Arbeit rund um das Obst zu erfahren gibt. Die Veranstaltung endet mit einem Hock in der Brennerei mit Verkostung hauseigener Produkte; Anmeldung im Hotel Seeperle, Tel. 07543 - 93360, erforderlich.

Jeweils am Mittwoch, 27. September, 4. Oktober und 11. Oktober immer um 10 Uhr startet eine Radtour durch die Apfelplantagen ab dem Hotel Seeperle. Mit dem Rad geht es in die Apfelplantagen. Anmeldung erforderlich bis jeweils Dienstag, 18 Uhr, im Hotel Seeperle, Tel. 07543 - 93360.

Eine informative Broschüre zu den Apfelwochen mit allen Veranstaltungen in der Region ist kostenlos in der Tourist-Information erhältlich. *bma*

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 40 mit Erscheinungstag Freitag, 6. Oktober:

Aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit" am 3. Oktober wird der Anzeigenschluss und Redaktionsschluss vorverlegt auf

Montag, 2. Oktober, 12 Uhr. *mb*

Die Apfelwochen von 23. September bis 15. Oktober beginnen in Langenargen mit dem Apfelmarkt mit Eichertraktorentreff in Oberdorf am 24. September, 11 Uhr, mit einem Frühschoppen mit Musik. Bild: pr

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen" wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer).

Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei. *bma*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 27. September 2017, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Deutsch-französische Jugendwoche mit spannenden Wettkämpfen

Zwölf deutsche Jugendliche aus Langenargen sind vom 20. bis 27. August in die Partnerstadt Bois-le-Roi gefahren. Dort wurden sie freundlich von ihren Gastfamilien aufgenommen, heißt es in einer Pressemitteilung des Partnerschaftsvereins Langenargen/Boi-le-Roi.

Zusammen mit zehn französischen Jugendlichen verbrachten sie eine interessante Woche in der französichen Partnerstadt.

Die Begegnung stand unter dem Motto „Olympiade intervilles" (Spiel ohne Grenzen). In zwei deutsch-französischen Teams wurde im Lauf der Woche zu unterschiedlichen Anlässen sportlich gegeneinander angetreten: beim Riesencluedo auf der Suche nach dem Kameradieb, im Maislabyrinth, im Laserkampf oder auch bei dem klassischen Spielen wie z. B. Tauziehen, Sackhüpfen, Blindenparcours oder Staffellauf. Aber auch die Kultur kam laut Bericht nicht zu kurz. Ein gemeinsamer Besuch des Schlosses Fontainebleau und des prähistorischen Museums in Nemours sowie bei eine Stadtführung durch Moret-sur-Loing standen auf dem Programm.

Zum Abschluss der Woche wurde ein gemeinsames Essen mit allen Gastfamilien der Jugendwoche veranstaltet. In diesem Rahmen wurde die Siegerehrung vorgenommen und die zahlreichen fotografierten Bilder der Woche angesehen. Begeistert, mit vielen tollen Eindrücken und neuen Freunden ging es am Ende nach Langenargen zurück.

Diese Jugendbegegnung im Reigen der Aktivitäten des Partnerschaftsvereins wurde vom deutsch-französischen Jugendwerk unterstützt. *ist/mb*

Deutsch-französische Jugendwoche in Bois-le-Roi. *Bild: Rita Steck-Prestl*

Roland Fiehl mit einer 22er schießt aus dem Sattel. *Bild: arc/tv*

Fünftes Westernschießen der Schützengilde Langenargen

Westernfans, Zuschauer, Westernschießenkontrahenten – jeder kann mitmachen

Zum ganztägigen fünften Westernschießen am 7. Oktober lädt die Schützengilde Langenargen ein. Neben den Schützen aus befreundeten Schützenvereinen sind auch interessierte Langenargener angesprochen, alle, die sich die Schießkunst des Wilden Westens anschauen wollen oder auch selbst einmal die Flinte in die Hand nehmen wollen.

Gestartet wird um 11 Uhr mit mehreren Böllerschüssen. Dann können sich die Teilnehmer im Schießen mit dem Unterhebel-Repetierer entweder auf 25 Meter stehend freihändig oder auf 50 Meter im Sattel sitzend vergleichen – selbstverständlich ohne Pferd.

Es wird sowohl Mannschafts- als auch Einzelwertungen geben. Gerne gesehen wird, wenn die Schützinnen und Schützen in möglichst originalgetreuer Bekleidung eintreffen. Die Schützengilde organisiert an diesem Tag natürlich auch alles für das leibliche Wohl. Dazu wird dann auch in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr eine Mittagsruhe eingehalten, die dann ebenfalls wieder mit Böllerschüssen beendet wird.

Letzter Start wird um 16 Uhr möglich sein, gegen 17 Uhr ist Siegerehrung. Alle Interessierten sind eingeladen, teilzunehmen oder hereinzuschauen und Westernluft zu schnuppern.

Infos zur Schützengilde: www.schuetzengilde-langenargen.de. *bk*

Gemeindejugendarbeit

Kinderland Weihnachtszauber – Spenden gesucht

In drei Monaten, vom 8. Dezember bis zum 10. Dezember, findet der 33. Langenargener Weihnachtsmarkt statt.

Ein großer Hit für die Kinder ist das „Kinderland Weihnachtszauber", welches seit dem Jahr 2006 dabei ist, teilt die Jugendbeauftragte Gisela Sterk mit.

Bei dieser Attraktion mit sechs verschiedenen Ständen können die Kleinen einen Wunschzettel schreiben, sich ein Märchen vorlesen lassen, Kerzenziehen, Stockbrot backen und im Kinderladen einkaufen. Die Sechste und letzte Attraktion ist eine Verlosung.

Hier können Kinder und Erwachsene etwas gewinnen. Der Erlös aus dem Kinderladen und der Verlosung kommt einem sozialen Zweck zugute. Das Kinderland-Team bittet für die beiden Aktionen um Sachspenden aller Art.

Die Spenden können beim Bürgerservice im Langenargener Rathaus abgegeben werden.

Das Kinderland-Team freut sich über jede Spende, ist der Pressemitteilung der Jugendbeauftragten abschließend zu entnehmen. *sz*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 26. September, 12 Uhr.

EBC: Urteilsverkündung – Kurtaxe-Satzung ist unwirksam

Der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim hat am Montag Langenargens Kurtaxe-Satzung für unwirksam erklärt, die im Herbst 2016 wegen der Einführung der Gästekarte im Januar geändert worden war. Geklagt hatte – stellvertretend für einige weitere Vermieter – Gastgeberin Annette Pfleiderer aus Langenargen. Einer ihrer Vorwürfe: „Der Datenschutz ist nicht gewährleistet." Ebenfalls in der Kritik: die Berechnung der Kurtaxe.

Die Kosten der Verhandlung trägt die Gemeinde, eine Revision wird nicht zugelassen, teilte Richter Matthias Hettich, Pressesprecher des Verwaltungsgerichtshofes, laut Schwäbischer Zeitung mit. Was genau hinter dem Urteil steckt, muss sich erst zeigen, denn bis die Begründung folgt, wird es dem Richter zufolge noch eine Zeit dauern. Bürgermeister Achim Krafft hat die Gemeinde bei der mündlichen Verhandlung in Mannheim am vergangenen Donnerstag vertreten. In einer Pressemitteilung der Gemeinde hieß es laut SZ, dass sich aus der Erklärung des Verwaltungsgerichtshofes noch keine schlüssige Begründung ergebe: „Das Ergebnis hätte durchaus auch im Sinne der Gemeinde ausfallen können."

Sobald das schriftliche Urteil vorliege, werde dieses genau analysiert und die nächsten Schritte würden eingeleitet. Mit Rechtskraft des Urteils ist jedoch laut Mitteilung nicht vor Ende November zu rechnen. „Wichtig ist uns die Feststellung, dass die Kurtaxe-Kalkulation der Gemeinde Langenargen und ihre Bestandteile in der mündlichen Verhandlung nicht beanstandet wurden", heißt es dort weiter. Ob und wie sich rechtliche Regelungen mit Dritten, wie zum Beispiel der DBT, konkretisieren müssten, werde sich im weiteren Verlauf abbilden lassen.

Viel deutlicher äußerte sich Annette Pfleiderer. Das Fazit der Gastgeberin: „Wir haben gewonnen." Und zwar mehr, als sie und ihre Mitstreiter erwartet hätten, da die ganze Kurtaxe-Satzung für unwirksam erklärt worden sei. Sie habe mit der EBC und der geänderten Satzung einige Probleme, ihr größtes, das sie bereits in einem SZ-Gespräch im Februar formuliert hatte: „Ich soll von meinen Gästen eine Einverständniserklärung einholen, dass ihre Daten weitergegeben werden." Und das nicht wie bisher an die Gemeinde, sondern auch an die Deutsche Tourismus GmbH (DBT), Betreibergesellschaft der „Echt Bodensee Card". Pfleiderers Forderung: „Jetzt ist die Gemeinde dran."

Ein weiterer Kritikpunkt, den die EBC-Gegner vor allem auf der Internetplattform „Forum Langenargen" immer wieder äußern: Finanziert wird die Gästekarte der DBT, deren Gesellschafter die Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Sigmaringen sowie die Kommunen Stockach und Bodman-Ludwigshafen sind, über die Erhöhung der Kurtaxe – in Langenargen bezahlen Erwachsene 3,15 statt 2 Euro. Davon gehen 25 Cent an die DBT und 75 Cent an den Verkehrsverbund Bodo. Für den zuletzt genannten Betrag erhalten die Urlaubsgäste freie Fahrt mit Bus und Bahn. Eingeführt haben die elektronische Gästekarte im Januar Langenargen, Eriskirch, Bodman-Ludwigshafen und Sipplingen. Weitere Gemeinden wollen nachziehen – Stand: vor der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes.

„Die neue Gästekarte war nicht Gegenstand der Verhandlung, und es gibt auch noch keine Urteilsbegründung", beschwichtigte Robert Schwarz, Pressesprecher des Landratsamtes Bodenseekreis. Ohne diese könne niemand eine Bewertung abgeben, was das für die EBC bedeute. Hinsichtlich des Datenschutzes habe der Landesdatenschutzbeauftragte der „Echt Bodensee Card" bestätigt, dass alles in Ordnung sei. Der Pressesprecher: „Die Verträge und Prozesse sind durch eine Rechtanwaltskanzlei auf Herz und Nieren überprüft worden." *poi/mb*

Regionalwerk Bodensee: Betriebsruhe am 2. Oktober

Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben aufgrund des Feiertags am 3. Oktober am Montag, 2. Oktober, geschlossen. Ab Mittwoch 4. Oktober sind alle Ansprechpartner wieder wie gewohnt erreichbar, heißt es in einer Pressemitteilung. Im Falle von Störungen ist der technische Bereich des Regionalwerks aber wie gewohnt 365 Tage im Jahr 24 Stunden unter der Nummer 07542 9379-299 erreichbar und kümmert sich um Anliegen, teilt der Energieanbieter mit. *mb*

HGV-Grillfest bringt Schwung

Feinste Bioware, eine exklusives Blues-Konzert und Mehrwert durch Zusammenarbeit

Gegrilltes, Blues und Hüpfburg sind zwar nicht das Erfolgsrezept des Handels- und Gewerbevereins, aber als vergangenen Freitag strumpffüßige Kinder von den Unternehmerfamilien in der Josef-Krayer-Straße mahnend eingesammelt werden mussten, waren sie sehr wohl am Erfolg des diesjährigen Grillfestes des HGV beteiligt.

Ein Wiedersehen mit der Band, die bei der Saisoneröffnung auf große Resonanz gestoßen war, hat es dieses Jahr für die rund 70 Teilnehmer gegeben. Die „Old Mann Blue" (Schreibweise genau so) mit Bluesharp und Rainmaker und der markanten Bluesstimme von Sänger Steve hielten die Gäste bis in den späteren Abend noch im Veranstaltungszelt, das zudem von einem lustigen Feuer erwärmt wurde. In kürzester Zeit war das Fest vorbereitet, so der Vorsitzende Karl-Heinz Scheriau: „Ohne Tetjana und Manfred Krannich geht gar nichts, da könnten wir das HGV-Grillfest einpacken."

Salatspenden von Alfons Buck vom Akzenthotel Löwen und auch Tetjana Krannich, sowie Tetjanas Kuchen, auf die alle ganz wild sind, Biofleisch, Wein, Bier, und Soßen vom Biohaus am See bereicherten das ungezwungene Netzwerken an den Tischen und bald ergänzte die Bluesband mit Stücken, wie „Stormy Monday" das Fest. Ein Beispiel für den Mehrwert durch Zusammenarbeit im HGV: Als Franz Strodel aus Achberg den Mühlenladen in der Bahnhofsstraße übernahm, suchte er früh das Gespräch zum Biohaus am See. „Eine gute Zusammenarbeit war mir von Anfang an wichtig", sagte er. Ein unerwarteter Effekt sollte sich einstellen: Die Umsätze im Bioladen hatten sich nach Eröffnung des Mühlenladens sogar erhöht. Der Trick: Die Mitanbieter kennen und empfehlen kann zum Schwungrad werden. *tv*

Mehrwert: Mitanbieter, nicht Konkurrenten sind v. l. Alexander Walser (Biohaus am See) mit Frau Nadine und beider Kindern und der Inhaber des Mühlenladens, Franz Strodel aus Achberg. *Bild: tv*

Im besten Fall Liebe

Offenes Atelier: Annette Weber gibt Einblicke in Kunst, Kunst am Bau und Baukunst

Erstmals seit der Restaurierung des 2004 von der Familie Weber erworbenen Infirmerie hat die Langenargener Künstlerin Annette Weber vergangenen Sonntag ihr Atelier in der Rosenstraße 46 einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Einblick für die zahlreichen Interessierten gab es damit zugleich in ein durchaus geschichtsträchtiges Haus in Langenargen.

Annette Webers Arbeiten von den Anfängen bis zum heutigen Tag zeigten ein breites Spektrum ihres Schaffens: Keramikarbeiten, multimediale Installationen, Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Filmprojekte gab es auf 240 Quadratmetern zu entdecken. In großformatigen Broschüren zeugten einzelne Artikel von ihrer Präsenz im öffentlichen Raum. Die Veranstaltung, die um 14 Uhr begonnen hatte, zog bis in den Abend zahlreiche Kunstinteressierte an.

Tiefe und jahrtausende alte Metapher aus zahlreichen Kulturkreisen – „Januslöwe“ im Besitz der Künstlerin: für Annette Weber ist der Löwe ein Chiffre der Verwandlung des ungebändigten Willens, den es in Mut, Kraft und – wie sie sagt – „im besten Fall: in Liebe“ zu verwandeln gilt.

Spuren gelebter Kunst

Wenn man sich auf die Infirmerie vom See her zubewegt, wandert der Blick nach links auf den Trinkwasserbrunnen am Bodenseerundwanderweg, ein internationales Kunstprojekt seit 2006, der Froschbrunnen, wie Annette Weber selbst ihn nennt, mit Sitzgelegenheit. Rechter Hand zeugt ein „Januslöwe“ von der Präsenz der Künstlerin: Eine Käuferin hat ihn auf der Mauer ihres Anwesens ausgestellt.

Haus, Garten und Hof der Infirmerie zeigten sich auch am vergangenen Sonntag gefüllt von Zeugnissen einzelner Schaffens- und Lebensphasen der Künstlerin, wie die Skulpturen „Adam und Eva“ auf der Terrasse des ehemaligen Hospitals der Franzosen, großformatige Bilder auf Leinwand mit Löwengesichtern im Wohnzimmer der Familie, ein weiterer „Januslöwe“ auf dem Sims. Allsamt waren die Löwen Thema einer Kunstpredigt von Pfarrer Ulrich Fentzloff in 2015. Die erste kleine üppige Frauenskulptur aus ihrem Bildhauerstudium ein gezeichneter Hase mit einer Anmutung zwischen Dürer und Beuys aus dem Kommunikationsdesignstudium und ihre neueste Arbeit „Himmel über Murnau“ fanden sich darunter. Entstanden ist diese bei einem Sommeraufenthalt, wohin eine Kunstreise sie in mehrere Museen zu den Impressionisten Kandinsky, Gabriele Münter und Franz Marc führte. Ihre Arbeitstechnik: Lehmfarbe, in Schichten mit Pigmenten versetzt, zum Teil auf mit Lehmfarben grundierten Leinwänden mit Kohle und Pastellkreide in die nasse Farbe gezeichnet.

Auf der Terrasse spielt das Sonnenlicht zwischen zwei durchscheinenden Schichten eines identischen Motivs, das 2009 auch im Kunstpark am See ausgestellt war. „Wir im Seegang“ ist ein Ölbild und ein Lehmfarbenbild übereinandergehängt, in dem der Wind spielt und ständig neue Effekte hervorruft.

Zahlreiche Skulpturen auf den breiten Fensterbänken zwischen den doppelten Fenstern in mehreren Räumen zogen abwechselnd mit Zeichnungen, Gemälden und Filmprojekten die Aufmerksamkeit auf sich. Rund 250 Aufzeichnungen hat Annette Weber in einer noch nicht abgeschlossenen Recherche mit der immer gleichen Frage erstellt: „Was ist Kunst?“. Gerhard Schaugg antwortete in einem viereinhalbminütigen Beitrag darauf unter anderem: „Kunst ist eine unglaubliche Einladung, einen Weg zu gehen, von sich selber weg, und von diesem Objekt wieder verändert zu sich selber zu kommen. Kunst ist Unterwegssein, nicht zur Ruhe zu kommen, Erkenntnis und beschenkt werden… eine Sehnsucht, die Oberfläche der Welt aufzubrechen… Kunst ist eine immerwährende Frage und eine Antwort zugleich, die neue Fragen aufwirft. Wer lange mit Kunst umgeht, kann vergleichen auf einer Ebene, die sonst nicht gilt, einer zweckfreien Ebene auf der die Dinge sich neu ordnen. Kunst ist eine neue Ordnung.“ Ein gefilmtes Interview im Atelier der Langenargener Künstlerin Dietlinde Stengelin gab es auf einem anderen Bildschirm zu sehen.

Die Medienkünstlerin und Bildhauerin Annette Weber lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern Max (16) und Hannah (19) seit 20 Jahren in Langenargen. Die Idee, ihr Atelier zu öffnen, ist ihr durch ihre Ausstellung im Rathaus und das von ihr an die Bürgerstiftung gestif-

Bildhauerin und Medienkünstlerin: Annette Weber im Gespräch mit Kunstinteressierten am vergangenen Sonntag.

tete Bild erstmals gekommen. „Meine Kinder sind Teil der Arbeit“, so Weber. „Mein Sohn Max unterstützt mich bei medialen Projekten, Hannah arbeitet an den Skulpturen mit.“ Zusammen mit ihrem Mann hat sie zahlreiche Wettbewerbe

Ateliergespräch: „Luft holen“ – das Bild auf der Staffelei hat Annette Weber der Bürgerstiftung geschenkt. Erste Angebote liegen vor.

Überdimensionale Keramikfrösche im Eingangsbereich zum Atelier der Künstlerin.

Bilder: tv

Offenes Atelier Annette Weber: angeregte Gespräche und ein nicht enden wollender Besucherstrom in der Rosenstraße 46.

„Adam und Eva" mit Jazz: Thomas Lutz löst ein Geburtstagsgeschenk ein und untermalt den Nachmittag mit Musik. Bilder: tv

gewonnen und in Rheinhessen (2005) und Rheinland-Pfalz mit Brunnen und ortsgeschichtlichen Motiven Ortsmitten gestaltet. „Eine fruchtbare Zusammenarbeit, nicht nur wegen der Kinder", bemerkte sie verschmitzt. Den Umbau des Bindhofs in ein Dorfgemeinschaftshaus hat sie zwischen 2001 und 2003 mit Kunst am Bau begleitet. Dort zeugen beheizte Keramikplatten mit eingebrannten Motiven unter anderem aus Originaldokumenten von der Bildhauerin aus Langenargen. Der Kompassbrunnen in Kressbronn ist von ihr entworfen, und in Zusammenarbeit mit Kindern wurde auch hier das Umfeld mit Keramikplatten mit Motiven der Ortsgeschichte gestaltet. In der Langenargener Oberen Seestraße 23 ist von ihr über dem Eingangsportal eine stark abstrahierte Schutzmadonna zu entdecken. Zur Zeit arbeitet und malt sie parallel zu laufenden Chorproben mit „Crescendo" aus Kressbronn speziell zu Musik aus Mozarts Requiem, seinem letzten und unvollendeten Werk, bei dem sie in den letzten beiden Oktoberwochenenden bei mehreren Aufführungen auch selbst mitsingen wird. *tv*

Die ehemalige Infirmerie

Nach Kriegsende gründeten die Franzosen im Ort die „École de Cadres". Die Infirmerie in der Rosenstraße 46 diente als Arztpraxis mit Krankenzimmern, OP und Labor, und wurde 1945 in Langenargen aufgebaut. Das Haus wurde vom Denkmalamt wegen seiner historischen und heimatgeschichtlichen Bedeutung und aufgrund der Baukonstruktion unter Denkmalschutz gestellt. Nachdem Familie Weber nach eigener Auskunft das Gebäude am letzten Tag vor dem Abriss Ende 2004 gerettet, in Folge erworben hat, sowie bestands- und denkmalgerecht zu restaurieren begann, folgte kurz vor Fertigstellung der Arbeiten die angestrebte Anerkennung als Baudenkmal. Am Tag des offenen Ateliers gab der freie Architekt Albrecht Weber, dessen Büro für Baudenkmale ebenso wie das Atelier seiner Frau Annette in der Infirmerie beheimatet ist, Interessierten Einblick in die Geschichte des Hauses. „Transloziertes Haus nennt man das", erläuterte Weber, wenn wie im Fall der Infirmerie ein Gebäude umgesetzt und neu genutzt wird. In Langenargen ist das unter Wiederverwendung aller brauchbaren Teile geschehen. Zuvor diente das Haus im Kressbronner Heidach als Kriegsgefangenenbaracke.

Als das translozierte Holzhaus nach Langenargen kam, habe seinerzeit Architekt Alfred Locher die Veranda und die Holzschindelung an der Außenfassade vorgesehen. „Die Ursprünge des Hauses sind in den 30er-Jahre entstanden, ein vorgefertigtes Holzbausystem aus Sachsen", erklärte Weber. Prof. Konrad Wachsmann, Architekt jüdischer Abstammung und Vorreiter der industriellen Vorfertigung, hat das intelligente Holzbausystem entwickelt. „Es ist hier in seiner alten Heimat eines der letzten seiner Art", vermutet Weber. Mit ein Grund: „Tausendjährigen Reich" musste in Stein gebaut werden. Ein weiteres Haus ist erhalten geblieben: das Sommerhaus von Albert Einstein, das heutige Einsteinhaus in Caputh bei Potsdam. Albert Einstein ist seinem Architekten 1941 bei dessen Emigration nach Amerika behilflich gewesen, so Weber. Als das französische Militär 1986 aus Langenargen abgezogen wurde, hat Edouard Golenser die alten Pläne und andere Archivunterlagen aus dem Feuer geholt und ein Privatarchiv fortgeführt. Diese Pläne dienten dem Denkmalamt letztendlich dazu, die Denkmalwürdigkeit der ehemaligen Infirmerie zu belegen. *tv*

Denkmalwürdig: Architekt Albrecht Weber mit aus dem Feuer der 1986 abziehenden Franzosen geretteten Plänen der Infirmerie.

Wohn- und Arbeitswelt: Albrecht und Annnette Weber haben die Infirmerie restauriert. Bilder: tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 23. September
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 24. September
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 25. September
18.30 Vesper

Dienstag, 26. September
14.30 Vesper zur Dekanatskonferenz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. September
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 28. September
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „¼ vor 10" – Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 29. September
15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. September
13.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 24. September
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. September
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. September
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Letzter Termin von „¼ vor 10": Zum letzten Mal findet am Donnerstag, 28. September, die Veranstaltung „¼ vor 10" in der Kirche um 9.45 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Himmel und Erde – Kinderaktionstag am Sa., 14. Oktober: Im Herbst gibt es wieder einen Aktionstag unter dem Motto „Himmel & Erde" für Kinder ab der 2. Klasse. Alle Teilnehmer erwartet ein Tag voller Aktionen, passend zum Thema: Malen, Basteln, Spielen und Singen. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Familiengottesdienst in der Kirche. Anmeldeflyer werden Ende September verteilt. Das Team „Junge Kirche am See" freut sich auf viele Kinder, die gerne mitmachen und sich für diesen Tag begeistern lassen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Erntedankfest in St. Wendelin und in St. Martin: Am Sonntag, 2. Oktober, wird in Oberdorf und Langenargen das Erntedankfest gefeiert. Für die Gestaltung des Erntedankaltares werden wieder Blumen, Kräuter, Gemüse, Obst und weitere Lebensmittel dankbar bis Donnerstag, 28. September, vormittags um 12 Uhr in der Kirche entgegengenommen. Allen, die zur schönen Gestaltung des Erntedankfestes beitragen, jetzt schon ein herzliches „Vergelts's Gott!"

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 23. September
11.00 Taufe in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Sonntag, 24. September
9.00 Gottesdienst in Langenargen „Sola scriptura – allein die Schrift" (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch „Sola scriptura – allein die Schrift" (Pfarrerin Neveling) mit anschließender Bibelausstellung

Montag, 25. September
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe)
18.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Dienstag, 26. September
16.00 Besuchsdienst-Treff im Pfarrhaus in Langenargen
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 27. September
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
15.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen
16.30 Konfirmandenunterricht in Langenargen
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
20.00 Planungstreffen „Kleine Kirche", Kinderkirche (zusammen mit Langenargen) in Eriskirch
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling, Tel.: 07543/4254)

Donnerstag, 28. September
18.30 Ökumene-Ausschuss in Eriskirch
19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag,29. September
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 941 6544)
15.00 VCP-Jungpfadfinder in Langenargen

500 Jahre Reformation

Veranstaltung im Jubiläumsjahr der Evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch

Bibelausstellung am Sonntag, 24. September, 10.15-16 Uhr, in der Kreuzkirche Eriskirch im Anschluss an den Predigtgottesdienst;

Der Hauskreis Traub präsentiert im Anschluss an den Predigtgottesdienst eine Ausstellung von „besonderen" Bibeln, die Menschen aus der Gemeinde gehören und von denen jede eine eigene Geschichte hat. Wer zu Vielfalt und den unterschiedlichen Exemplaren noch eine spezielle Bibelausgabe beisteuern möchte, kann sich gerne mit Familie Traub in Verbindung setzen. Zur Ausstellung, die bis 16 Uhr geöffnet ist, wird herzlich eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen die unterschiedlichen Bibelausgaben zu bestaunen.

Bitte um Gaben für den Erntedankaltar

Das Erntedankfest rückt näher und es wird um Erntegaben (Früchte, Gemüse, Lebensmittel, Blumen) für den Altar und die Kirche gebeten, die damit als Zeichen der Dankbarkeit zum Erntedankfest geschmückt werden sollen. Nach dem Festgottesdienst werden die Gaben dem Altenheim Langenargen weitergegeben. Wer etwas geben möchte, kann Gaben am Samstag, 7. Oktober, 10-12 Uhr, im Eingangsbereich des Gemeindesaales neben der Friedenskirche abgeben. Die Kirchengemeinde bedankt sich für alle Gaben.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 24. September
9.30 Gottesdienst in Lindau, Webergasse 9; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
9.30 Jugendtag in Heidenheim, Bühlstrasse 28

Mittwoch, 27. September
20.00 Gottesdienst in Tettnang, Kolpingstrasse 24, gehalten von Bischof Gründemann

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Kreisweite Veranstaltungsreihe anlässlich des Weltalzheimertages

Offener Seniorennachmittag im Haus St. Konrad in Kressbronn

Am Dienstag, 26. September, 14-17 Uhr, lädt das Haus St. Konrad zum offenen Seniorennachmittag in Kressbronn ein, teilt der Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas-Bodensee-Oberschwaben mit. Mit Kaffee und Kuchen wird die Veranstaltung eröffnet. Danach folgt das gemütliche Beisammensein mit Musik und Singen. Eberhard Lüdecke sorgt laut Vorschau an diesem Nachmittag für die musikalische Unterhaltung. Den Abschluss bildet die gemeinsame Segensfeier mit Albert Stöckle. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Betreuungsgruppe für Demenzkranke Kressbronn statt und ist Teil von verschiedenen Veranstaltungen bis 21. Oktober anlässlich des vergangenen Weltalzheimer-Tages am 21. September im gesamten Bodenseekreis. Eine herzliche Einladung zum Seniorennachmittag geht an alle Senioren, pflegende Angehörige und Interessierten. Weitere Infos: Roland Hund, Tel. 07543 - 9603102.

Vom 21. September bis 21. November finden von Sipplingen bis Kressbronn insgesamt 23 Veranstaltungen statt. Laut einer weiteren Pressemitteilung des Landratsamtes Bodenseekreis sind kreisweit rund 2000 Menschen an Demenz erkrankt. Demenz ist der Oberbegriff für eine Reihe von Krankheitsbildern, die in der Regel mit zunehmendem Alter auftreten und Veränderungen im Gehirn mit sich bringen. Das detaillierte Programm liegt bei allen Rathäusern aus und kann im Landratsamt unter Tel. 07541 - 204-5640; wiltrud.bolien@bodenseekreis.de, angefordert werden. *mb*

Ausflug für Menschen mit beginnender Demenz“

Die Gruppe trifft sich am 28. September am Zeppelinmuseum und nimmt an einer demenzgerechten Führung durch die Ausstellung „Kult! Legenden, Stars und Bildikonen“ teil, heißt es in einer Vorschau. Weitere Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel. 07541 - 30000, oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 07541 - 504126. *mb*

Handarbeitstreff

Wegen des Feiertages am 3. Oktober fällt der Handarbeitstreff an diesem Tag aus und geht erst am 17. Oktober weiter. Ganzjähriger Handarbeitstreff im zweiwöchentlichen Rhythmus: dienstags von 14 bis 17 Uhr im kath. Gemeindehaus. Ansprechpartner: Monika Schmidhuber, Tel. 07543 - 9336323. Der kath. Frauenbund lädt alle interessierten Frauen dazu ein. *mb*

Erfolgreicher Hock am See

Der Missionsausschuss St. Martin Langenargen freut sich über den sehr guten Besuch und das Ergebnis der Benefiz Veranstaltung „Hock am See“ Ende August, heißt es in einer Pressemitteilung. Zum guten Ergebnis habe neben den schon traditionell angebotenen Weißwürsten mit Brezeln insbesondere das großartige und zahlreiche Angebot an selbst gemachten Kuchen und Torten beigetragen. Hinzu kam, dass all die Köstlichkeiten bei flotter Musik genossen werden konnten. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aus armen Verhältnissen in den Philippinen durch die Schwestern Maria zugute. Wesentlich zum Erfolg dieses Events haben laut Missionsausschuss in dankenswerter Weise einmal mehr die freiwilligen Helfer und die vielen Kuchenspenderinnen sowie der Musikant Hans Kloos beigetragen. Mit dem Akkordeon begleitet er den Hock am See seit langen Jahren. *khb/mb*

Deutscher Engagementpreis: Zwei Nominierungen aus dem Bodenseekreis

Die Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises ist gestartet. Bis zum 20. Oktober sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, für ihren Favoriten abzustimmen. 680 herausragend engagierte Personen und Initiativen haben die Chance, die bundesweit begehrte Auszeichnung sowie ein Preisgeld in Höhe von 10000 Euro zu erhalten. Die Nominierten sind in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv. Die beiden Nominierten aus dem Bodenseekreis haben sich im Bereich Flüchtlingshilfe und Migration besonders eingesetzt und letztes Jahr bereits den Förderpreis des Landkreises für bürgerschaftliches Engagement erhalten: Hatice Demircan aus Friedrichshafen mit dem Verein Interkultureller Dialog im Bodenseekreis e. V. sowie der Helferkreis „Ein Herz für Flüchtlinge“ aus Kressbronn. Alle Nominierten und das Online-Voting gibt es unter https://www.deutscher-engagementpreis.de/. *lra*

Verwöhn-Tag für pflegende Angehörige

„Wer pflegt, wird gehegt,“ sagt die Frauen- und Familienbeauftragte des Bodenseekreises und lädt pflegende Angehörige aus dem Landkreis dazu ein, sich auch mal auf sich selbst zu konzentrieren. Für den kostenlosen Verwöhntag gibt es zwei Samstagstermine: 7. Oktober 2017 in Bitzenhofen oder am 21. Oktober in Frickingen. „Zwischen 9.30 und 16.30 Uhr gibt es für Menschen, die privat ein Familienmitglied pflegen, Übungen zur Selbstfürsorge, ein Tiefenentspannungstraining und Informationen zu Unterstützungsangeboten“, sagt Frauen- und Familienbeauftragte Veronika Wäscher-Göggerle. Für das leibliche Wohl gibt es ein Mittagessen und die Teilnehmer stellen gemeinsam eine pflegende Creme her. Mit dem Verwöhntag möchte das Landratsamt und seine Kooperationspartner im Netzwerk „Älter werden im Bodenseekreis“ pflegende Angehörige dabei unterstützen, zwischendurch auch mal „aufzutanken“ und ihnen einfach Danke sagen. Infos und Anmeldung bis 28. September 2017 unter sozialplanung.praktikum@bodenseekreis.de oder Tel. 07541 204-5640.

Den Flyer zum Verwöhntag gibt es unter www.bodenseekreis.de direkt auf der Startseite. *lra*

Neue Welt

Die Neue Welt ist angebrochen,
bin exakt auf New-Time-Line.
Bin aus dem Hightech-Bett gekrochen,
hab' ready Coffee schon gerochen;
und programmierten Haferschleim

Damit ich optimal appear,
steh'n per Chip im Kleiderschrank
Anzug, Hemd und Schlips Spalier,
und der Screen der zeigt mir hier,
Business mit meiner Bank.

Aha, da kommt mein E-Mobil.
Die Türen flügeln auf,
es bringt mich autonom zum Ziel,
noch während ich auf Zahlen schiel
im Stadtverkehrsverlauf.

Doch stopp!- In meinem Smartphone schrillt
die Schicksalssymphonie!
Wer ist's, zum Teufel, der hier killt
mein digitales Weltenbild
und Perfektionsregie?

Au weh! – Die News vom Kinderzimmer!
Der Sensor Strampler wacht
sowie die Hightec-Socken immer,
dass unser Baby nimmer
ein falsches Rülpslein macht.

Der Windel-Sensor warnt mich jetzt,
dieselbe sei schon voll.
Die Mutti ist tiefschlaf-vernetzt,
ich bin entsetzt, jetzt wird gehetzt! –
Ich schreib' ins Protokoll:
Auf mich gestellt mach ich grad schlapp.
Mein Hirn-Programm stürzt ab.

Axel Rheineck

Aktueller **Selbsthilfe-Wegweiser des Bodenseekreises**: mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen als pdf-Dokument unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; 17 Uhr; Anmeldung und Treff: Tourist-Info

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Geführte Radtour: 10 Uhr ab Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer: 1,5 Stunden.

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

Führung durch das Museum: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis; freier Eintritt für Übernachtungsgäste mit Gästekarte „Schwäbischer Bodensee"

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr, Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Geführte E-Bike Tour; Treff: 9 Uhr vor der Tourist-Info; Anmeldung bei der Tourist-Info; bitte rechtzeitige Reservierung der E-Bikes; ca. 30 km; nur bei trockener Witterung

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10 Uhr; Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 22. September		
21 Uhr	Ü30-Schlossparty, Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 23. September		
ab 8 Uhr	Tag der offenen Tür im Donier Museum; Bürgerfest zur Ankunft von Teilen der Boing 747 „Landshut" in einer Antonow AN 124 um 9 Uhr und einer Iljushin 76 gegen 13 Uhr; mit Videoübertragung, Programm, Erläuterungen und Bewirtung	Friedrichshafen
Sonntag, 24. September		
11 Uhr	Apfelmarkt mit Eicher-Traktorentreffen, mit Bewirtung d. Gasthof Adler, Live-Musik und Eicher-Traktorenparade (14 Uhr); Eintr. frei	Oberdorf
18 Uhr	Liveverfolgung des Wahlausgangs der Bundestagswahl im Sitzungssaal des Rathauses mit Ergebnissen aus den Bezirken und dem Gesamtergebnis der Gemeinde	Rathaus
18 Uhr	Internationale Schlosskonzerte Tettnang: David Orlowsky Trio; Rittersaal, Neues Schloss Tettnang; Eigenkompositionen zwischen Klezmer, Jazz und Klassik; VVK: 22/AK: 24 Euro; Tel.: 07542 - 510-500	Tettnang
Montag, 25. September		
14.30 Uhr	Blutspendeaktion bis 19.30 Uhr in der Kressbronner Festhalle, Hauptstraße 39	
17 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Rathaus
n.n.	Sonnenuntergangsfahrt m. d. „Seelöwe"; lt. Aushang; Anmeld./Treff:	Tourist-Info
Dienstag, 26. September		
19.30 Uhr	Kabarett im Rittersaal, Neues Schloss: „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt"; Klassiker d. deutschen Kabaretts mit Werner Koczwara; VVK 16/AK 18 Euro	Tettnang
Mittwoch, 27. September		
14-17 Uhr	SBS-Reparaturcafé: Eugen-Kauffmann-Straße 2, Seniorenwohnanl.	Reparaturcafé
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot; Eintritt: 2/1 Euro	Schloss Montfort
Donnerstag, 28. September		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9.45 Uhr	„1/4 vor 10 in St. Martin": Kirchenführung/Orgelmusik; Eintr. frei	Kirche St. Martin
14 Uhr	Offener Seniorennachmittag zum Weltalzheimertag in St. Konrad	Kressbronn
19.15 Uhr	Büchertreff: „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert" von Joël Dicker; im Foyer des Münzhofs, Eintritt frei	Bücherei
Freitag, 29. September		
14.30 Uhr	Lesezeit für alle Kinder ab 4 J.;Anmeld. Tel. 07543 2559;Eintr. frei	Bücherei
Samstag, 30. September		
19.30 Uhr	Klavierabend mit Ulrich Roman Murtfeld, VVK: Tourist-Info Eintritt: Schüler/Studenten 12/Erwachsene 18 Euro; Einlass: 19 Uhr	Münzhof

Dieser Kalender beruht überwiegend auf der Vorabversion/Druckversion des Gemeinde-Monats-Flyers „Veranstaltungen". **Tagesaktuelle Hinweise hier: www.langenargen.de/Veranstaltungen**

Die Unsrigen

Jahrgang 1933: Kaffeerunde – Jahrgängertreffen am Dienstag, 26. September, 14.30 Uhr im Hotel „Engel". *il*

Jahrgang 1937: Stammtisch – Jahrgängertreffen am Mittwoch, 27. September, 18 Uhr in der „Krone" in Langenargen. *hs*

Jahrgang 1941: Ausflug nach Bad Schussenried mit der Bahn am Mittwoch, 27. September. Treff um kurz vor 9 Uhr am Bahnhof Langenargen; Abfahrt um 9.10 Uhr. Anmeldung erforderlich laut Jahresprogramm. *hh*

TV02 – Jahreshauptversammlung: Am 6. Oktober, 19.30 Uhr, in der Turn- und Festhalle (Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen um 18.45 Uhr: Wahl der Abteilungsleitung). *mb*

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus in der Amthausstraße 13: Kontakt/Info/Anmeldung bei Verena Bühler, Krippenleitung, Tel. 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de sowie im Rathaus bei Christa Tischler, Tel. 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcour: Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8-22 Uhr offen. Bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendfeuerwehr: Übung am 25. September, 18 Uhr. *ffw*

Jugendraum „TREFF LA“ – für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren – neue Öffnungszeiten am Freitag: Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Leitung: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Für Jugendliche ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss der Kirchstraße 15, ebenfalls besuchen. *mb*

„Auch du kannst Leben retten!“

Neuer Rettungsschwimmkurs der DLRG Langenargen beginnt

Im Rettungsschwimmkurs der DLRG lernt man auch, wie man im Notfall sein eigenes Leben retten kann. Denn die DLRG bildet in der Fremdrettung und in der Selbstrettung aus. Zum Beispiel, was man tun muss, um einen Krampf beim Schwimmen zu lösen. Für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen „Silber“ muss man mindestens 15 Jahre alt sein, „Bronze“ ist bereits ab 12 Jahren möglich. „Gold“ ist erst nach Silber und ab 16 Jahre möglich. Der Kurs der DLRG Langenargen beginnt am Freitag, 6. Oktober. Alle Infos dazu auf der DLRG-Website: www.langenargen.dlrg.de/lernen/rettungsschwimmkurse. Anmeldung bis 28. Oktober unter info@langenargen.dlrg.de oder bei Sandra Charles tl.ausbildung@langenargen.dlrg. Infos über das Kinder- und Jugendtraining stehen auch auf der Webseite. *gm*

Familientreff Langenargen

Montag: Montagstreff mit Kinderbetreuung, für Familien mit Kindern; 15-17 Uhr – Montag, 25. September: „Bauch Beine Po“ – kleine Fitnesseinheiten zum Integrieren in den Alltag. Infos: Margrit Wahl, Tel. 07543 - 499089.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 9 bis 10 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 10.15 bis 11.15 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Mittwoch: Gruppe Vielfalt – für Eltern mit Babys/Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Handicap. Gemeinsames spielen, Spaß haben und sich dabei austauschen. 15 bis 16.30 Uhr. Infos bei Sabrina Müller, Tel. 0176 - 84188277.

Donnerstag: Offener Babytreff, für Eltern mit ihren Babys ab dem Krabbelalter bis zum Laufalter – von 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Kontakt und Infos: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amthausstraße 13, an der Ostseite des Geländes der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

SBS-Reparatur-Café am Mittwoch geöffnet

Am Mittwoch, 27. September, ist das SBS-Reparatur-Café in der Senioren-Wohnanlage Langenargen, Eugen-Kauffmann-Straße 2, wieder 14-17 Uhr geöffnet. Unter der Devise „Reparieren statt wegwerfen“ werden Tipps und Hilfestellungen gegeben, oder bei der Reparatur geholfen. Dabei geht es um defekte oder beschädigte Geräte, die zum Wegwerfen zu wertvoll oder zu schade sind. Ein Techniker-Team kümmert sich um alle tragbaren Geräte, Spielzeug, etc. Nur Großgeräte, Fahrräder, Rasenmäher o.ä., werden leider nicht angenommen. Die Arbeiten erfolgen ehrenamtlich ohne Anspruch auf Erfolg und sind freiwillig und kostenlos. Eine Gewährleistung oder Haftung für gegebene Tipps und die ausgeführten Reparaturen könne allerdings nicht übernommen werden, lauten die Regeln des Angebotes. Es ist dem Team vorbehalten, bestimmte Gegenstände nicht zur Bearbeitung anzunehmen. Benötigte Ersatzteile müssen vergütet werden.

Eine freiwillige Spende ist immer willkommen, teilt die SBS mit. Im Reparaturcafé werden auch Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke angeboten, um die evtl. Wartezeit angenehm zu gestalten. *mb*

Büchertreff

Der nächste Büchertreff findet am Donnerstag, 28. September, um 19.15 Uhr statt, teilt die Gemeinde mit. Es wird das Buch „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“ von Joël Dicker besprochen. Der Eintritt ist frei; ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierten sind herzlich willkommen. *tb*

Bigband-Festival in Langenargen-Oberdorf

Doppelkonzert im Dorfgemeinschaftshaus am 30. September, 20 Uhr

Gleich zwei Bigbands stehen dort am Samstag, 30. September, ab 20 Uhr auf der Bühne. Zu Gast beim diesjährigen Doppelkonzert ist die Bigband Memmingen. Swing ist ihr Programm und Spass ist die Motivation dieser Bigband aus dem Allgäu, heißt es in der Vorschau.

Veranstaltungskalender

vom 25. September bis 29. September

Caféteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 25. September
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
9:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 Aquarell-Malen
11:30 VHS-Italienisch
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 26. September
8:30 VHS-Englisch
9:00 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Radtour ins Schussental (RF: Bart)
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 27. September
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 Reparaturcafé (Eugen-Kauffmann-Str. 2
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 28. September
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 29. September
8:30 Frühstück
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock in der SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:
Di., 26. Sept.: Vier-Tage-Wanderung im Tannheimer Tal (WF: Krebs/Bühler); Do., 5. Okt.: Alpenpanoramaweg von Appenzell nach Urnäsch; Fr., 6. Okt., 17 Uhr: Wanderer-Stammtisch.

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 26. September, 12 Uhr.

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 40 mit Erscheinungstag Freitag, 6. Oktober:

Aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober wird der Anzeigenschluss und Redaktionsschluss vorverlegt auf

Montag, 2. Oktober, 12 Uhr. *mb*

Die Gäste des kommenden Big-Band-Doppelkonzertes am 30. September im DGH Oberdorf y kommen aus Memmingen.
Bild: Bigband Memmingen.

Seit 35 Jahren lässt sie ihre Freude an der Musik auf ihr Publikum überspringen. Gastgeber ist die „Big Band LA" aus Langenargen, die mit Musical- und Filmmusik, Blues, Soul und Rockballaden unterhalten wird.

Beide Bigbands bieten viel Abwechslung und jede Menge Gesangsstücke – gleich vier Sängerinnen und Sänger wechseln sich am Mikrofon ab.

Karten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse. Veranstalter des Konzertabends ist die Musikschule Langenargen.
um

Klavierkonzert im Münzhof

Ulrich Roman Murtfeld spielt Beethoven und Schubert

Am 30. September findet im Münzhof in Langenargen ein Klavierabend mit dem Pianisten Ulrich Roman Murtfeld statt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Einlass ist um 19 Uhr.

Auf dem Programm stehen laut Ankündigung beliebte Klavierwerke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

Der unter anderem in Salzburg, Bukarest und in den USA ausgebildete Pianist Ulrich Roman Murtfeld lebt seit acht Jahren in Friedrichshafen am Bodensee und ist durch seine Konzertauftritte bekannt. Seine CD-Aufnahmen der vergangenen Jahre wurden laut Ankündigung von der internationalen Presse mit viel Lob bedacht („enorme Vitalität und Elan", „Aura von leuchtender Schönheit") und von Sendern wie SWR2, Bayern Klassik und Ö1 als CD-Tipp empfohlen.

Der Abend beginnt mit Beethovens sieben Variationen über God save the king WoO 78, die der Komponist als Auftragswerk über die englische Hymne, dem ein Volkslied zugrunde liegt, anfertigte. Als Meisterbeispiel an musikalischem Witz und Einfallsreichtum gilt das Rondo a cappricio „Die Wut über den verlorenen Groschen". Die Waldsteinsonate C-Dur op. 53 zählt zu den bedeutendsten der 32 Klaviersonaten von Beethoven.

Der zweite Teil des Konzertes ist Franz Schubert gewidmet. Mit seinen vier Impromptus op. 142, die in den letzten, schaffensreichen Lebensjahren kurz vor seinem verfrühten Tod entstanden, hinterließ Schubert der Klavierwelt einen Schatz an romantischen Klavierstücken, die dem Zuhörer bis heute die besondere Fantasie und die Ausdruckswelten seiner Musik eröffnen.

Tickets im Vorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Eintritt: 18 Euro, ermäßigt (Schüler, Studenten) 12 Euro; freie Platzwahl.
mb

Der Pianist Ulrich Roman Murtfeld spielt beliebte Klavierwerke von Beethoven und Schubert am 30. September, 19.30 Uhr, im Münzhof. *Bild: Uwe Arens*

Münzhofprogramm

Philipp Scharrenberg – Poetry-Slam und Wie-Kabarett – „Germanistik ist heilbar" am 4. Oktober, 20 Uhr

Philipp Scharrenberg weiß. Hier sollte eigentlich ein Text stehen mit Phrasen wie „strapaziert die Lachmuskeln" und „lässt kein Auge trocken". Ein Text, der von Philipp Scharrenberg in der dritten Person spricht und möglichst viele Preise einbaut, um zu beschreiben, wie der Deutschsprachige Poetry Slam Champion 2009 und 2016 sowie Deutsche Kabarett Meister 2013/14 (kurz Scharri) reimend, sprachverspielt und philoso-frisch die Folgeschäden seines Daseins als nerdiger Germanist aufarbeitet. Ein Text, der alle Register zieht, um dem Publikum Fragezeichen der Neugier ins Gehirn zu stanzen. Aber darauf fällt niemand rein - das ist alles Manipulation!

Besser ist, man lässt sich überraschen. Der Künstler behauptet, dass es schwer sei, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden, und noch schwerer, keine zu haben. Er probiert es dennoch: „Physiker sagen, dass der Vorgang des Betrachtens das Objekt der Betrachtung verändert." Also: einfach vorbeikommen, dann wird es richtig gut – ein Abend, der abgeht wie Schrödingers Katze. Mehr unter philipp-scharrenberg.com.

Mitgewirkt an Ausgabe 38 haben

ist:	Iris Strobel, Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi
bk:	Bernd Keller, Pressearbeit SGi Langenargen
poi:	Tanja Poimer, Lokalredaktion Friedrichshafen
khb:	Karlheinz Butscher für den Missionsauschuss der Kirchengemeinde St. Martin, Langenargen
il:	Ingeborg Lassen für den Jahrgang 1933
hs:	Hans Schöner für den Jahrgang 1937
hh:	Herrman Hauser für den Jahrgang 1941
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
gm:	Dr. Gerhard Moll, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Langenargen (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.)
tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
um:	Ulfried Miller für die Big Band LA
nna:	Philipp Scharrenberg
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
bs:	Birgitt Siemens für das Kampfsportteam Sidekickhh: Hermann Hauser für den Jahrgang 1941
es:	Edwin Strobel, Sprecher Turnabteilung TV02
jgp:	Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
gv:	Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
bw:	Barbara Winkelhausen, Jugendarbeit des Yachtclub Langenargen, YCL
bm:	Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
tv:	Tania Volk
sz:	Schwäbische Zeitung
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Phillipp Scharrenberg kommt mit Poetry-Slam am 4. Oktober in den Münzhof.
Bild: Pierre Jarawan

Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Langenargen (Tel. 07543/9330-92) oder im Internet unter www.Langenargen.de und an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen unter www.Reservix.de. Vorverkauf: 13 Euro/Abendkasse 15 Euro. *nna/mb*

Ausverkauft

Mannes Sangesmannen im DGH

Die Bad Wurzacher a capella-Gruppe Mannes Sangesmannen gastiert am Samstag, 7. Oktober, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Oberdorf. Die Veranstaltung ist ausverkauft. Einlass am 7. Oktober ist ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr. *mb*

Nachbarschaft

Chorkonzert MundWerk am 23. September im GZH Friedrichshafen: Unter dem Motto „Music is Love and Love is all around" stellt sich der Ailinger Chor MundWerk mit neuer Chorleiterin Adriana Lang am Samstag, 23. September, im Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen (Ludwig-Dürr-Saal) seinen Zuhörern vor. Laut Vorschau erwartet diese eine abwechslungsreiche, sprühende Mischung aus verschiedenen Genres, wie groovigem Pop, Pop-Jazz, Klassikern und Rockballaden u. a. von Adele, Coldplay, die Beatles und Leonard Cohen und das Adriana-Lang-Trio. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Eintritt 10/5 Euro, Kinder unter 12 Jahren sind frei. *nnb*

Tettnanger Kleiderbasar „Rund um Baby und Kind": Der Natur- und Bewegungskindergarten Tettnang veranstaltet einen Kleiderbasar rund ums Kind am Samstag, 23. September, 10.30-13 Uhr in der Stadthalle Tettnang. Infos: www.waldkindergarten-tettnang.de. *mb*

Kinderkleiderbasar der Kindergärten Krumbach und Obereisenbach: Samstag, 23. September, 13.30-15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Obereisenbach. *mb*

DRK bittet um Blutspende: Blutspendeaktion am Montag, 25. September, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Kressbronner Festhalle, Hauptstraße 39. *mb*

Sport

Sechs Punkte für den FVL

Der FV Langenargen hat es am letzten-Sonntag nach Aussagen seines Co-Trainers Tobias Hildenbrandt „schwerer als nötig" gemacht, um sich gegen den TSV Oberreitnau drei Punkte zu sichern. Die Mannschaft der Gastgeber war in der ersten Viertelstunde voll auf der von Trainer Michael Wölfle vorgegebenen Linie, die Abwehr des TSV mit langen Bällen unter Druck zu setzen. Im Minutentakt verschaffte sich so der FVL beste Torchancen, vergab diese aber oft leichtfertig. Als in der 12. Minute Veldan Salcinovic einen Freistoß von Murat Kociygit clever verwertete und Omar Kaniwar nur zwei Minuten später für das 2:0 sorgte, schien das Eis gebrochen. „Danach hat Oberreitnau aber die langen Bälle besser verteidigt und wir haben es nicht verstanden, uns etwas Neues einfallen zu lassen", lautete die weitere Analyse von Tobias Hildenbrandt. Die leichtfertige Spielweise des FVL führte dann schon in der 28. Minute zum Anschlusstreffer durch Christopher Baltes. Das Spiel gewann dadurch wieder an Spannung. Erst als Omar Kaniwar nach dem Seitenwechsel eine Flanke seines Stürmerkollegens Veldan Salcinovic sicher mit dem Kopf zum 3:1 verwandelte, war klar, dass dem FVL der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Den Schlusspunkt setzte drei Minuten vor dem Abpfiff Veldan Salcinovic mit einer Direktabnahme nach guter Vorarbeit von Omar Kaniwar.

Die 2. Mannschaft des FV Langenargen hatte es ebenfalls schwerer als erwartet, um zu den Punkten zu kommen. Nachdem sich die beiden gleichwertigen Mannschaften mit einem torlosen Unentschieden in die Pause verabschiedet hatten, drückte danach der FVL auf das Tempo. Die offensichtlich bessere körperliche Verfassung der Spieler und der uneingeschränkte Wille, das Spiel gewinnen zu wollen, brachte schließlich die entscheidenden Vorteile. Mit zwei blitzsauberen Toren sorgte schließlich Lorenzo Ochsenreiter alleine für die Entscheidung, sodass die FVL-Reserve nun einen beachtlichen Sprung auf Rang vier in der Tabelle machen konnte. *gbr*

Fußballjunioren – Gut gespielt dennoch verloren

Die E-Junioren des FV Langenargen haben sich bei der SG Achberg/Neuravensburg vergeblich gegen die drohende Niederlage gewehrt und verloren am Ende deutlich mit 6:2. Trotzdem zeigte sich Trainer Ralf Müller „sehr zufrieden, denn wir haben viele schöne Spielzüge gesehen". Zunächst habe seine Mannschaft druckvoll nach vorne gespielt. Es waren aber die Gastgeber, die im Anschluss an einen Konter überraschend in Führung gingen. Hoffnung keimte im FVL-Lager auf, als David Müller einen Strafstoß sicher zum Ausgleich verwandeln konnte. Die Freude darüber hielt nur kurz, denn Achberg sorgte mit einem strammen und unhaltbaren Weitschuss für die erneute Führung. Viel Pech hatten die Gäste, dass Leon Biegger aus 20 Metern nur die Latte traf und David Müllers Schuss vom Pfosten ins Feld zurück sprang. „Mit einigen Leichtsinnsfehlern haben wir es der SG möglich gemacht, den Vorsprung bis zum Ende zu vergrößern", so Müller.

Die weiteren Ergebnisse: D-Junioren: SGM Langenargen/Eriskirch II – TSV Tettnang III 0:0; SGM Langenargen I – SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz I 1:0; A-Junioren: SV Brochenzell – SGM Langenargen/Eriskirch 6:3. *gbr*

Fußball – Gegen Kosova Weingarten wird es schwerer

Am kommenden Sonntag erwartet den FV Langenargen beim FC Kosova Weingarten sicher eine ungleich schwerere Aufgabe, als die gegen den TSV Oberreitnau im letzten Spiel. Die Gastgeber ließen in der vergangenen Woche durch einen überraschenden 1:2-Erfolg bei der Landesliga-Reserve des SV Kehlen aufhorchen. Damit haben die Kosovaren in der Tabelle wieder Anschluss an die Spitzengruppe gefunden. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf den führenden TSV Eschach II und einem Zähler hinter dem FVL macht man sich in Weingarten Hoffnungen, mit einem Sieg sich in der Spitzengruppe festbeißen zu können. Nicht anders denkt man aber in Langenargen. Von allen führenden Vereinen haben der FVL und der FC Kosova die schwerste Aufgabe, sodass nur ein Sieg helfen kann. Michael Wölfles FVL-Team hat aber in den letzten Wochen gezeigt, dass es in verschiedener Hinsicht zurecht behaupten kann, in diesem Jahr zu den Favoriten zählen zu können. „Um aber wirklich vorne mitspielen zu können, müssen meine Spieler noch aus den Fehlern der letzten Spiele lernen", gibt Michael Wölfle vor. „Die Ergebnisse stimmen. Damit kann man sehr zufrieden sein. Es fehlt aber die Stabilität im Spiel hinsichtlich der taktischen Disziplin und der Umsetzung der Vorgaben", bedauert der Langenargener Trainer.

Eine ähnliche Konstellation erwartet auch Langenargens Reserve. Sie spürt den FC Kosova II mit nur einem Zähler Abstand im Nacken. Ein Auswärtssieg

in Weingarten würde den Abstand nach hinten vergrößern und gleichzeitig einen weiteren Sprung in der Tabelle nach oben mit sich bringen.

Der Anpfiff der Spiele erfolgt um 13.15 Uhr (Reserven) und um 15 Uhr. *gbr*

Tara Wilde gewinnt Bronze bei Weltmeisterschaft

Tara Wilde vom Kampfsportteam Sidekick in Langenargen hat sich die Bronzemedaille bei der Karate Weltmeisterschaft der WKU in Irland erkämpft, teilt das Kampfsportteam Sidekick mit. Ende August war sie mit dem Deutschen Nationalteam für eine Woche nach Killarney geflogen um für Deutschland an den Start zu gehen.

Dabei wollte sie ursprünglich nur als Zuschauerin mit zur Weltmeisterschaft fahren. Doch kurzfristig wurde sie nachnominiert und nutzte die Chance, um selbst zu kämpfen und ihr Können zu zeigen. Sie schaffte es bis ins Halbfinale. Dort machte sie ihrer Gegnerin schwer zu schaffen, musste sich aber der Erfahrung der späteren Weltmeisterin doch noch beugen und gewann Bronze.

Damit kann Tara Wilde auf eine mehr als erfolgreiche Saison zurückblicken: dritter Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft, dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft und jetzt auch noch einen dritten Platz bei der Weltmeisterschaft der WKU in Irland.

„Ich bin stolz auf Tara", freut sich ihr Trainer und Leiter des Kampfsportteam Sidekick, Andreas Krug. „Sie hat super gekämpft und eine hervorragende Leistung gezeigt." *bs*

Tara Wilde vom Kampfsportteam Sidekick aus Langenargen hat bei der Weltmeisterschaft der WKU in Irland Bronze geholt. Bild: Rainer Wilde

TV02 –Turnen: Eltern-Kind-Turnen gelingt kurzfristig

Es geht nun doch weiter ab dem heutigen Freitag, 22. September, heißt es in einer Pressemitteilung des TV02: Das Eltern-Kind-Turnen freitags zwischen 15 Uhr und 15.50 Uhr in der „Kleinen Turnhalle" kann fortgesetzt werden. Das Springen, Klettern, Hüpfen, Balancieren und Rutschen zu betreuen hat sich Christoph Hölldampf spontan bereit erklärt, damit das Vereinsangebot für Eltern und Kinder im Alter von ca. zwei bis vier Jahren nach einem Wohnortswechsel der bisherigen Leiterin fortgeführt werden kann.

In freier Atmosphäre und nach Lust und Laune austoben, den Körper herausfordern, Neues entdecken, mit Gleichaltrigen spielen, diese Möglichkeit den Kinder gegeben werden, die mit ihren Eltern an verschiedenen Stationen frei nach Laune turnen dürfen. Die Kinder lernen Spaß an der Bewegung, trainieren ihre Motorik und können ihre persönlichen Grenzen austesten aber das Allerwichtigste ist, dass Eltern und Kinder zusammen Spaß und Zeit für gemeinsames Erleben haben, teilt der Verein mit.

Nach einer Aufwärm-Phase können sich die Kinder mit ihren Eltern in einer Bewegungslandschaft frei bewegen und selbst entscheiden, welche Stationen sie besuchen möchten. Freies Spiel mit Bällen, anderen Kleingeräten und ähnlichem kommt ebenfalls regelmäßig zum Einsatz.

Voraussetzung für die Teilnahme: Kinder kommen mit einem Elternteil oder einer Begleitperson. Die Regeln des Kurses: Einfach vorbeikommen und mitmachen. Das Eltern-Kind-Turnen wird als normales Vereinsangebot durchgeführt. Die Teilnehmer sind über den Vereinsbeitrag versichert. Ansprechpartner für die Gruppe ist Christoph Hölldampf, christoph.hoelldampf@gmx.de. *es/mb*

TV02 – Handball – HSG will neue „Siegermentalität"

Vor dem Start in die neue Handballsaison will sich der neue Trainer der HSG Langenargen-Tettnang, Clemens Balle, laut einer Pressemitteilung der Mannschaft auf kein konkretes Saisonziel für die Bezirksklasse festlegen. Ist der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga etwa nicht angepeilt? Doch, schön wäre das schon – nur: Balle wusste schon im Frühsommer, als er sein neues Amt antrat, dass er tiefgreifender ansetzen muss. Sein Programm: A-Jugend und Aktive enger verzahnen, Aufbauarbeit leisten.

„Das Team war zum Ende der vergangenen Saison stark verunsichert", erinnert sich Balle, „den Turnaround zu schaffen, wird meine Aufgabe sein". Nach einer Spielzeit fast ohne Erfolgserlebnisse zweifelt eine Mannschaft schon mal an sich. Doch es ist der gemeinsame Wille, da alleine wieder herauszufinden – deshalb holte man in der Not der vergangenen Saison keine Routiniers, sondern blickte schon damals in die Zukunft.

Die hat jetzt, mit einer intensiven Vorbereitung, angefangen. Die Trainingsbeteiligung sei „im Großen und Ganzen in Ordnung" gewesen, berichtet Balle. Man habe wie geplant viel mit der A-Jugend zusammengearbeitet, absolvierte je zwei Trainingsspiele gegen Friedrichshafen-Fischbach und Weingarten und eines gegen Ostfildern, ging ins Trainingslager. Clemens Balle belässt es beim 6-0-Abwehrsystem, feilt aber an Details. „Wir wollen aus einer stabilen Abwehr heraus schneller nach vorne spielen und haben deshalb im konditionellen Bereich viel gearbeitet", berichtet der Trainer.

Am Sonntag (Anwurf 17 Uhr) geht es bei Gerhausen II los. Der Gastgeber ist eine von insgesamt sechs zweiten Mannschaften in der Bezirksklasse. Nicht nur das macht die Liga schwer berechenbar. „Wir wollen uns aber nicht so sehr auf die Gegner fokussieren, sondern auf uns. Wollen eine Siegermentalität entwickeln", sagt Clemens Balle.

Fortschritte konnte der Trainer in der Vorbereitung beobachten. Man sei gut gerüstet für die Saison, jetzt wolle man an den gemeinsamen Aufgaben wachsen. „Manches lernst du erst in Drucksituationen, also in Pflichtspielen", weiß Balle. Wie das ausgeht, ist vom Wochenende an zu beobachten. Clemens Balle bittet nur um eines: „Das ist eine junge Mannschaft. Lassen wir ihr Zeit." *jgp*

TV02 – Handball – Das Aus für die Hippos im Bezirkspokal

Im ersten Bezirkspokal in der Geschichte der Hippos, der 2. Herrenmannschaft der HSG Langenargen-Tettnang, habe es eine durchaus vermeidbare Niederlage beim SV Uttenweiler gesetzt: Mit 29:22 blieb es laut Bericht der Mannschaft dabei, dass man sich viel vorgenommen hatte. Der SV Uttenweiler zeigte den Gästen vor allem in der zweiten Halbzeit klar auf, worauf der Augenmerk bis zum ersten Saisonspiel genau gelegt werden muss.

Gleich zu Beginn gingen die Gastgeber mit 2:0 in Führung, ehe die Hippos in der vierten Minute ausgleichen konnten. Die erste Halbzeit gestaltete sich noch als sehr offen. Die Führung wechselte stetig. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Den Beginn der zweiten Hälfte haben die Hippos komplett verschlafen: Schwache Chancenauswertungen ermöglichten dem SV Uttenweiler binnen elf Minuten, sich uneinholbar mit 20:13 abzusetzen. Nach einer Auszeit bäumten sich die Hippos noch einmal auf und verkürzten bis zur 54. Minute auf 24:20, aber die letzten Minuten gehörten dem SV Uttenweiler.

Es war mehr drin laut Bericht, und der Gegner absolut schlagbar. Zu viele Ab-

Feriensegeln beim Yacht Club Langenargen. *Bild: YCL*

stimmungsprobleme, technische Fehler und eine miserable Torausbeute waren demnach ausschlaggebend für das Aus im Pokal. Ausführlicher Bericht unter: hsg-langenargen-tettnang.de. *gv/mb*

TV02 – Handball – Erstes Punktspiel der Hippos wird harter Brocken

Am kommenden Sonntag, 24. September, gastieren die Hippos laut einer Vorschau in Vorarlberg. Zum ersten Punktspiel der jungen Saison in der Kreisliga A Bodensee trifft die neuformierte Mannschaft auf die Landesliga-Reserve aus Feldkirch. Mit dem BW Feldkirch 2 wartet laut Vorbericht gleich zu Beginn ein harter Brocken. Das Saisonziel der Hippos: Klassenerhalt. Anpfiff ist um 15.40 Uhr in der Reichenfeldhalle in Feldkirch. *gv/mb*

YCL

Gefragt: Feriensegeln im Yacht Club Langenargen

Im Yacht Club Langenargen (YCL) hat in den ersten beiden Ferienwochen der Seglernachwuchs im Mittelpunkt gestanden. Insgesamt 33 Kinder und Jugendliche waren laut einer Pressemitteilung neugierig aufs Segeln, wagten sich erstmals auf die Boote oder wollten ihre bisherigen Erfahrungen vertiefen.

Anfang August herrschte heißes Sommerwetter – Kenterübungen waren äußerst beliebt. Trotz schwieriger Windbedingungen – mal viel, mal wenig Wind – konnten auch die Anfänger in der Kinderjolle Optimist immer wieder den See erobern. Zuletzt hatte jeder von ihnen den Einstieg ins Segeln geschafft. Eine große Gruppe fortgeschrittener Optisegler feilte derweil mit ihren Trainern an den Manövern und wurde mit den theoretischen Grundlagen des Regattasegelns vertraut gemacht. Nach mehrjähriger Pause fand sich auch wieder eine Gruppe Jugendlicher ein, die mit der Einmann-Jolle Laser und dem Zweimann-Boot Topaz vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Booten sammelte.

Auf der Freitagsregatta am Kursende konnten die Teilnehmer das Gelernte dann gleich umsetzen. Und schon am nächsten Tag lud der Jugendrat auf dem Buschfest zu seinem Wasserspaß-Programm ein.

Der zweite Kurs konzentrierte sich ganz auf die Anfänger, von denen einzelne schon erste Erfahrungen im Opti mitbrachten. Wettermäßig bot dieser Kurs den vollen Kontrast zur ersten Woche – statt Baden war wärmender Tee angesagt. Frische Temperaturen, teils heftiger Regen, Wind und Welle machten es den Trainern nicht leicht, dem Nachwuchs die sportlichen Grundlagen des Segelns zu vermitteln.

An den ersten drei Tagen gelangen noch mehrere Ausflüge auf den See. Danach musste das Trainerteam endgültig auf Landprogramm umstellen – und ließ sich dazu einiges einfallen: In einem Stationenlauf wurden die theoretischen Kenntnisse der Vortage spielerisch wiederholt, Knoten geübt und der Hafen erkundet. Ein Besuch beim Fischereiforschungsinstitut gab Einblicke in den Lebensraum Bodensee aus anderer Sicht und zum Abschluss entstand eine Flotte höchst unterschiedlicher Schwemmholzboote. Einige Mutige trauten sich auch noch mal mit einem Opti aufs Wasser. Ihren Abschluss fand die Segelwoche dann im trockenen Zelt mit einem Fingerfood-Büffet der Eltern statt dem traditionellen Grillen. *bw*

Tennis – Clubmeisterschaften im Doppel

Herrliches Wetter herrschte laut Bericht am vergangenen Wochenende bei den Doppel-Clubmeisterschaften des TCL. Bei den Herren kämpften sechs, bei den Damen vier Doppel um die besten Plätze.

Damit sich die stärksten Spieler nicht gleich zusammentun würden und manche andere Spieler sich deshalb erst gar nicht anmelden würden, kam bei den Herren ein abgeändertes Verfahren zum Zug: die Paarungen wurden zugelost. Prima ausgeglichene Doppelpaarungen waren das Ergebnis und die Matches haben allen viel Spaß gemacht, heißt es im Bericht. Jeder konnte gegen jeden spielen, was für alle Doppel fünf Spiele als Langsatz bedeutete. Mit je einer Niederlage punktgleich standen am Ende die Doppel Ralf Hauser/Manfred Späth und Frank Müller-Thoma/Kurt Schmitt. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses holten sich Hauser/Späth die Clubmeisterschaft.

Bei den Damen hatten sich die Doppelpaarungen selbst zusammen gefunden. Nach spannenden Matches blieben Christiane Peschke/Sigrid Weishaupt ungeschlagen. Sehr hart kämpfen mussten sie zuvor jedoch hart gegen Sandra/Harder/Kirsten Hauser (9:7) und gegen Dani Maier/Frauke Engelhard, wie der Club mitteilt. *mb*

Eisstockschießen – ESC-Jungschützen zeigen gute Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft

Die Nachwuchstalente des Eistockschützenclubs Langenargen haben bei den 16. Deutschen Jugendmeisterschaften in der Stocksporthalle im bayrischen Kühbach geskämpft, teilt der Verein mit. Sowohl im Einzelzielschießen wie auch im Mannschaftswettbewerb zeigte der ESC Nachwuchs gute Leistungen.

Im Einzelwettbewerb U19 waren drei Spieler des ESC Langenargen startberechtigt. Der 18-jährige Philipp Fritsch lag nach der Vorrunde auf Rang vier und spielte im Finale der besten sechs deutschen U19-Stockschützen, konnte dort aber nicht mehr an seine Leistung der Vorrunden anknüpfen und erspielte mit 475 Punkten (133-128-102-112) Rang 6. Elias Raich und Jakob Lamm erreichten Rang 11 und 13. Christian Späthe (U23) wurde Neunter. Maximilian Müller erreichte in der U16 Rang 13.

Im U19-Mannschaftswettbewerb ging es für Philipp Fritsch, Elias Raich, Christian Späthe und Jakob Lamm gegen sieben bayrische Teams um den Titel des Deutschen Meisters auf Sommerbahnen. 15:17, 15:11 und 15:17 die Auftaktspiele, beim anschließenden 11:13 gegen den späteren Deutschen Meister vom EC Gerabach hatte der ESC seine Gewinnchance. Im letz-

ten Spiel stürzte der ESC sogar noch die bis dahin in Führung liegende SG Prienbach/Gumpersdorf mit einem 23:5-Sieg vom Thron und machte damit Gerabach zum Meister und erspielte selbst Rang 5.

Im letzten Wettkampf, der Regionenwertung im Zielschießene holten Philipp Fritsch und Christian Späthe eine Medaille. Dort standen sie im Kader der Region Südwest, die sich hinter den Regionen West und Süd die Broncemedaille sicherte. Hier glänzte Philipp Fritsch, indem er 115 von 120 möglichen Punkten holte.

Jugendleiter Roland Götze freute sich hernach über die guten Leistungen seiner Schützlinge, beteuerte aber auch gleichzeitig: „Eine Medaille in der Mannschaft hätte ich doch gerne auch noch gehabt“. *bm*

Tim Zimmermann setzt Ausrufezeichen – starke Performance auf dem Sachsenring

Beim vorletzten Auftritt der ADAC TCR Germany gelang Tim Zimmermann nach zuletzt schwierigen Rennwochenenden ein gelungener Start auf dem Sachsenring. Nach einem erfolgreichen Zeittraining, hatte er in den Rennen das Podium im Blick. Am Ende lief aber nicht alles perfekt, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Haus des Rennfahrers.

Die letzten Rennen hatte Tim Zimmermann schnell abgehakt und blickte hoffnungsvoll dem großen Finale der ADAC TCR Germany entgegen – den Anfang machte am Wochenende der Sachsenring. Über 30 TCR-Boliden starteten beim Halbfinale auf dem 3671 Meter langen Kurs. „Ich freue mich auf die Berg und Tal-Bahn. Die Strecke macht Riesenspaß, im vergangenen Jahr stand ich hier auf dem Podium“, war der 21-jährige Baden-Württemberger positiv gestimmt.

In den freien Trainings und dem Zeittraining setzte er seine Vorfreude auch auf der Strecke um. Tim schaffte den Sprung unter die besten Zwölf und kämpfte im zweiten Qualifying um die Pole-Position für eins der beiden Rennen. Am Ende standen für ihn Startplatz acht und drei zu Buche. „Damit kann ich durchaus zufrieden sein. Mein Auto läuft zum ersten Mal in diesem Jahr vom Start weg ohne Probleme, mit der Performance ist in den Rennen noch einiges möglich“, fasste Tim zusammen.

Bei bestem Motorsport-Wetter lieferte er sich dann im ersten Durchgang tolle Duelle auf der Strecke. In dem Rennen über 30 Minuten arbeitete sich Tim nach vorne und sah das Ziel als starker Sechster. „Endlich wieder Meisterschaftspunkte“, freute er sich und fuhr fort, „die Zweikämpfe auf der Strecke haben großen Spaß gemacht. Ich hatte zum Ende auch den direkten Anschluss zum Fünften, ohne Risiko gab es aber keinen Weg vorbei. Von Startplatz drei ist das Podium morgen ein realistisches Ziel.“ Jedoch kam im Sonntagsrennen alles anders. Tim wurde schon in der ersten Runde durch einen Mitstreiter ins Aus geschoben und musste zusehen wie das ganze Feld an ihm vorbei fuhr. Mit dreckigen Reifen und einer zusätzlichen Zeitstrafe kam er im Ziel nicht über Rang 26 hinaus. „Wegen eines Frühstarts habe ich die Strafe erhalten, auf den Videoaufnahmen konnte man das aber nicht wirklich erkennen. Nach der Kollision war so oder so nicht mehr viel möglich, aber gestern hat uns gezeigt, dass wir doch noch konkurrenzfähig sind, darauf gilt es aufzubauen“, zog der Fahrer der Renngemeinschaft Graf Zeppelin sein Resümee. Schon kommendes Wochenende geht es laut Vorschau in der ADAC TCR Germany weiter. Dann findet auf dem Hockenheimring das große Saisonfinale statt.

Die Rennen werden regelmäßig in SPORT1 und SPORT1+ übertragen, zudem gibt es Livestreams auf www.SPORT1.de, www.adac.de/motorsport und www.youtube.com/adac. *mb*

Handballerinnen starten erfolgreich in neue Saison

Die Damen des TV Kressbronn sind laut Bericht am vergangenen Samstag zum ersten Pflichtspiel der Saison nach Biberach gereist. Das Aufeinandertreffen der beiden Ligakonkurrenten im Bezirkspokal konnte das Team vom See mit 19:21 für sich entscheiden. Die Freude über den Sieg trotz dezimiertem Kader war groß und die Mannschaft um das Trainergespann Raaf/Kordic könne laut Pressemitteilung selbstbewusst in die Runde starten. Für den TV Kressbronn spielten: Bentele(2), Stubanus (1), Stefanec, Cilek (3), Fricker (Tor), Dreher (3), Hanser, Messner (9), Hommel (Tor), Hepp (3). *mb*

Erwachsenenbildung

Elternkurs des Kinderschutzbundes Lindau

Der Kinderschutzbund Lindau bietet auch im Herbst wieder zwei Erziehungskurse an. Das Kursangebot „Starke Eltern – Starke Kinder®“ ist laut Vorschau für alle Mütter und Väter, Großmütter und -väter, Erzieher und Lehrer, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit im Zusammenleben mit den Kindern erreichen möchten. Es ist zum einen als präventives Angebot gedacht, und gibt zum anderen konkrete Hilfen, wenn Schwierigkeiten auftreten.

Intuitives Erziehen gerät schnell an die Grenzen der eigenen Kindheitserfahrungen, heißt es dazu in der Pressemitteilung, und es würden dann, ohne es zu wollen, Erziehungsmethoden übernommen, die einem selbst nicht geholfen oder sogar geschadet haben. Oder, um gerade diese Grenzen der eigenen Kindheit zu vermeiden, wird Kindern nahezu Grenzenlosigkeit gewährt. Die Kinder reagieren in der Folge möglicherweise mit Respektlosigkeit, weist der Kinderschutzbund auf sein Angebot hin. Erziehung bedeute, den Kindern Vorbild zu sein und ihnen vor allem Zuwendung und in dem Maß Anleitung und Unterstützung zu geben, wie sie sie brauchen. Und das kann manchmal sehr aufreibend sein. Erziehung ist eben auch harte Arbeit. Der Elternkurs, der in ungezwungener, humorvoller Atmosphäre stattfindet, hilft, den Alltag gelassener und souveräner zu meistern. Infos zum

Tim Zimmermann: Am Wochenende ist Saisonfinale der ADAC TCR Germany. *Bild: pr*

ADAC TCR Germany am Sachsenring: 6. Platz für Tim Zimmermann. *Bild: pr*

Angebot, den Zeiten und den Kursleiterinnen unter www.kinderschutzbund.li. *mb*

VHS Langenargen – freie Plätze

Eurokom: Englisch Intensivkurs für die Eurokom-Realschulprüfung: Schüler der 10. Klasse Realschule. Mittwoch, 27.09.2017, 16-16:45 Uhr: Vorbesprechung; Mittwoch, 18.10.2017, 15-17:15 Uhr: Ausarbeitung; Freitag, 20.10.2017, 15-17:15 Uhr: Ausarbeitung; Mittwoch, 08.11.2017, 15-17:15 Uhr: Praktische Übungen. Silvia Frey, 4 Tage, 27.09.2017 - 08.11.2017; Mittwoch, 16-16:45 Uhr, Mittwoch, 15-17:15 Uhr, Freitag, 15-17:15 Uhr; Schule; RA406065LA*.

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger I: Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 10.10.2017 - 19.12.2017; Dienstag, 15:30-16:15 Uhr; RA302840LA; Dienstag, 16:15-17 Uhr; RA302841LA.

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger I: Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 12.10.2017 - 21.12.2017; Donnerstag, 15:30-16:15 Uhr; Hallenbad; RA302843LA.

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger II: Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 12.10.2017 - 21.12.2017; Hallenbad; Donnerstag, 16:15-17:15 Uhr; RA302844LA; Donnerstag, 17:15-18 Uhr; RA302845LA.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: im Internet unter www. vhs-bodenseekreis. de, bei der VHS-Außenstelle Langenargen, Tel. 07543 - 9539060 sowie bei der Zentrale der VHS Bodenseekreis, Tel. 07541 - 2045635. Das Programmheft ist kostenlos erhältlich: im Rathaus, in der Bücherei und den Banken, in den Bäckereien Ebner und Metzler, in der Gärtnerei Vögele und in Gierers Bauern Lädele. *mb*

Erfolg durch stimmige Körpersprache bei Vorstellungsgesprächen

Der erste Eindruck von einer Person ist oft entscheidend, wenn es um den beruflichen Erfolg geht, heißt es in einer Pressemitteilung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Worauf Bewerberinnen und Bewerber achten sollten weiß Simone Oßwald, Expertin für Körpersprache und Bewerbungstrainings. Für alle Interessierten, die sich aktuell für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz bewerben, bietet die Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg am Donnerstag, 5. Oktober, 17-18.30 Uhr, im Berufsinformationszentrum (BIZ) Ravensburg, Schützenstraße 69, eine Informationsveranstaltung an. Simone Oßwald gibt dabei Tipps, wenn die ersten Vorstellungstermine bei den Betrieben anstehen und der Auftritt beim Arbeitgeber gut vorbereitet sein soll. Sie ist langjährig als Trainerin und Coach im Personalwesen in verschiedenen Unternehmen tätig. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 27. September unter Tel. 0751 - 805-222 erforderlich. Darüber hinaus bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg regelmäßige monatliche Bewerbungschecks im BIZ in Ravensburg an. Unter Tel. 0751 - 805-222 können Interessierte einen Termin reservieren.

Das Thema Bewerbung kann laut Pressemitteilung auch in einem Beratungsgespräch in jeder Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit besprochen werden. Zur Beratung kann man sich persönlich vor Ort oder über die gebührenfreie Servicenummer 0800 - 4555500 anmelden. *mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 26. September, 12 Uhr.

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

Reinigungskräfte m/w

- **Langenargen**
  450-€-Basis oder Teilzeit
  Mo. – Fr. ab 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

STIER
SCHMUTZ IST UNSER ROTES TUCH

Stier Gebäudereinigung + Service GmbH
Auf der Höh 4 88213 Ravensburg
Telefon 07546/92 90 4-0
bewerbung@stier-reinigung.de

www.stier-reinigung.de

Nikolaus Rinderer GmbH

Wir stellen ein:

kfm. Bürokraft

für Rechnungserstellung und allgem. Bürotätigkeiten auf ca. 50 Std. im Monat mit Festeinstellung oder auch als Mini-Job 450 Euro monatlich.

Die Stelle ist ab Januar 2018 verfügbar.

Nikolaus Rinderer GmbH
Gartenstraße 3
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 22 72
email: info@nikolaus-rinderer.de

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Leben im Alter:

Pflegefachkräfte (m/w)

ab sofort in Eriskirch (Haus St. Iris), Voll-/Teilzeit, Web-ID 17307, Kontakt: Matthias Strobel, Tel. +49 7541 950593-102

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Als großer Arbeitgeber im Sozialbereich bieten wir eine einzigartige Vielfalt an Aufgabenfeldern und Einsatzmöglichkeiten. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/jobs

Einfach mal anrufen

Stiftung Liebenau

ZUSTELLER m/w gesucht

1 x wöchentlich bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten
Tel. 01 62-2 94 65 14 oder
susanne.bunkart@bunkart.de

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

IT-ler sucht Mietwohnung

in LA oder Umgebung,
1 – 2 Zimmer.
Telefon 01 51-22 83 61 42

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Sie möchten wissen was Ihre Immobilie wert ist?
Wir erstellen Ihnen ein professionelles Wertgutachten!
Rufen Sie uns an! Immobilien nicht nur am Bodensee.
winterbodensee@gmail.de
Tel. 0152 03680776 und 07543 6096013

Familie, zuverlässig und solvent
sucht Haus
(ab 120 m²) zur Miete oder Kauf im Raum Ravensburg, Tettnang, Langenargen
ab Frühjahr/Sommer 2018.
Kontakt:
suchehausbodensee@gmx.de

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

---

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

WERBUNG KOSTET GELD »»» **KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN!**

Der perfekte Boden
für ein gutes Raumklima

Ergebnisorientiert ||| Regional ausgerichtet ||| Qualitätsorientiert

Im Leimen 16 – 88069 Tettnang-Tannau – Telefon 0 75 42 / 9 31 41-0
Fax 9 31 41-29 – E-Mail: info@trilago.de – Internet: www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz

Wir bieten eine große Auswahl an Sonnenschutz

trilago

Unsere Ausstellung ist von Mi. bis Sa. geöffnet

raumtextilien | terrassendach

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH

Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel. 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

Leben bedeutet, eigene Wege zu gehen

Sehr geehrte Patienten,

ab 05.10.2017 ist es soweit. Ich freue mich sehr darauf, Sie in meinen neuen Räumen in der Bahnhofstraße 40 in Langenargen begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen mich ab sofort unter 0175 4057626 und ab Oktober unter der Nummer 07543 9398347.

Ihre Bärbel Springer,
Physiotherapeutin

BÄRBEL SPRINGER
PHYSIOTHERAPIE
Ihr Wohl in vertrauensvollen Händen
physio-springer.de

Markisen

Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

die optikerin

BRILLEN SPORTOPTIK CONTACTLINSEN

Bahnhofstraße 25, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/39 65

macht Betriebsferien vom 2.10. bis 14.10.2017

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich · öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 · TETTNANG ✆ 951026 · sachverstand-bodensee.de

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur
Holservice

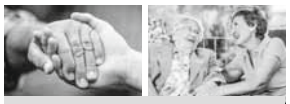
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Pizza & Dinnete

Freitag, 22. September von 12 bis 20 Uhr bei

Brot & Rosen
Fam. Margaretha Emser
Friedhofstraße 2/1
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 13 71

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS

Tel. 07528 - 915 91 24

PROMEDICA PLUS
Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

GABRIELE SCHIPPELBEIN
Praxis für medizinische Fußpflege
auch Hausbesuche

Telefon 07543 / 93 36 320 · Mobil 01577 / 83 04 035

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Werbung kostet Geld

keine Werbung kostet Kunden!

regionalwerk BODENSEE

Weil's günstig ist und Geld spart

Mit Bestpreis-Abrechnung
www.rw-bodensee.de

Unsere Energie vor Ort